



STADTBEFESTIGUNG RAVENSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Ravensburg](#) | [Ravensburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Beeindruckende spätmittelalterliche Stadtbefestigung mit vielen Türmen. Wegen der vielen hohen Türme wurde die Stadt "Nürnberg Schwabens" genannt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°46'44.2" N](#), [9°36'55.5" E](#) | Obertor
Höhe: 478 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Stadt kann über die Bundesstraßen B30, B32 und B33 gut erreicht werden.
Es sind mehrere Parkhäuser ausgewiesen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Turm Mehlsack
Mai - September
Montag - Freitag: von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag - Sonntag: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



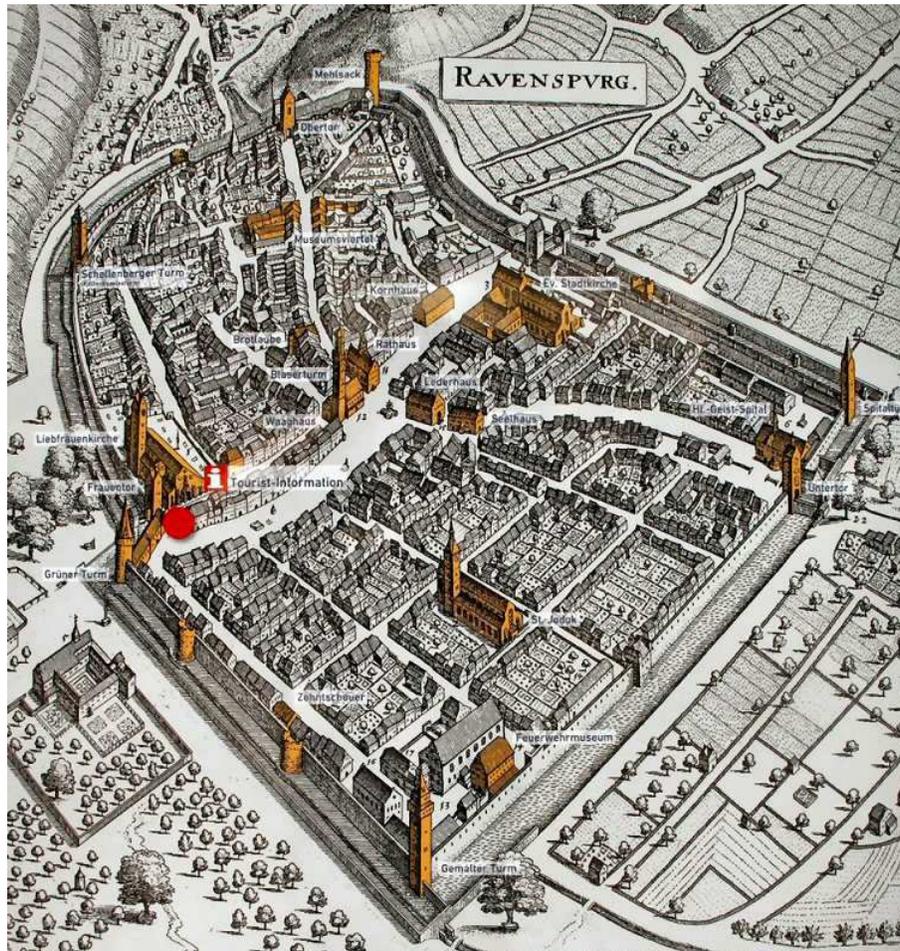
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweisschild am Frauentor.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

2. Hälfte 11. Jh.	Welf IV., Herzog von Bayern gründet, auf dem heutigen Veitsberg die Burg Ravensburg. Bald danach ist wohl das Entstehen einer Burgmannensiedlung am Fuße der Burg anzusetzen.
1152	Erste Nennung eines Marktes.
1191	Ravensburg geht nach dem Tod des letzten süddeutschen Welfen an die Staufer. Friedrich II. machte Ravensburg zum Sitz seiner Hausgutverwaltung in Schwaben. In der Stauferzeit ist auch die Errichtung einer ersten Befestigung der Oberstadt anzusetzen (Obertor, Frauentor, Schellenberger Turm).
1276	Ravensburg wird nach dem Untergang der Staufer (1268) von Kaiser Rudolf zur freien Reichsstadt erhoben.
1. Hälfte 14. Jh.	Durch die positive wirtschaftliche Entwicklung und dem Bevölkerungswachstum machte es sich notwendig, die Stadt durch die Anlage einer Unterstadt zu erweitern. Sie wurde schon bald von einer Befestigung umgeben.
1398 - 1431	Erneuerung und Ausbau der Stadtbefestigung, u. a. wurde ein 2. Mauerring ergänzt (nur am Hirschgraben noch vorhanden).
1398 - 1418	Errichtung des Grünen Turmes. Den Namen erhielt er von der aus Oberitalien stammenden Bemalung.
1400 - 1418	Erbauung des Gemalten Turmes.
1432 & 1485	Erhöhung und Ausbau des Obertores.
1425 - 1429	Errichtung des „Mehlsack“ genannten 51 Meter hohen Turmes gegen die Burg der Landvögte.
um 1450	Bau von mehreren halbrunden Flankierungstürmen. Sie wurden später über die Mauerkrone der Stadtmauer hinaus erhöht.
1478	Aufstockung des 1363 errichteten Untertores.
1747 - 1751	Ausbau des 1318 erstmalig genannten Frauentores zum Kriminalgefängnis.
1823 - 1868	Weitgehender Abbruch des äußeren Mauerrings.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Tourist Information Ravensburg - Historische Stadtrundgänge | Ravensburg, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[21.09.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

  Gefällt mir 160

  Folgen 324 Follower